

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Patrik Etschmayer:

**Statt Osterhasen
Arnold Schwarzenegger aus Schoggi?**

Osterhasen und Eier aus Schokolade haben eine lange Tradition. Beide Formen wirken im Empfinden der Konsumenten aber zusehends veraltet und überholt. Da muss mehr Zeitgeist rein, und die schokoladigen Ostergeschenke müssen ein anderes Aussehen bekommen. Warum denn nicht bekannte Stars wie Claudia Schiffer oder Arnold Schwarzenegger in Schoggi giessen?!

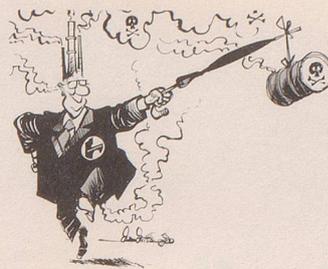
Seite 6

Robert Peterhans:

«Strippende Schweizer» für «Made in Switzerland»

Striptease, das einst klassisch-frivole Männervergnügen, das darin besteht, sogenannten Artistinnen zuzusehen, wie sie sich ausziehen, hat – unter der Forderung der Gleichberechtigung von Mann und Frau – eine Wandlung durchgemacht. Jetzt sehen sich Frauen strippende Männer an. Und schon gibt es Eifersucht auf die «Chippendales».

Seite 22



Peter Peters:

«Beim gestrigen Chemieunfall bestand keine Gefahr ...»

Jeder Chemieunfall macht Angst, aber längst nicht jedes derartige Ereignis ist auch gefährlich. Im Grunde genommen lässt sich jeder Chemieunfall auf ein reines Informations- und Kommunikationsproblem zwischen der Chemiefirma und der Öffentlichkeit reduzieren. Informationskonzepte sind wirksamer als Sicherheitsmassnahmen.

Seite 26

Peter Weingartner:

«Entschlacken» tönt gesünder als «abmagern» 5

Gottlieb Ellenberger im «Telespalter»:

Das «Tagesfernsehen» kämpft um jeden Zuschauer 10

Urs Oskar Keller:

«Detlef ist lieb und folgt so schön ...» 12

Friedrich Plewka:

In auf- oder abgerundeten Mengen sind Schicksale vorstellbar 17

Daniel Lauterburg:

Jetzt wird sogar der Schulsporttag gesponsert 19

Frank Feldman:

Bei Boris ist der Teufel los 28

Iwan Raschle im Nebizim über Ulrich Weber:

Der Satire einen Freiraum lassen 57

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

119. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet, Bernd Junkers
Nebizim: Iwan Raschle
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 42 47, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/45 44 70/71

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 118.— 6 Monate Fr. 62.—
Europa*: 12 Monate Fr. 136.— 6 Monate Fr. 71.—
Übersee*: 12 Monate Fr. 168.— 6 Monate Fr. 87.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbig: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbig: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1



Ostern fällt aus!

Leider muss das bevorstehende Osterfest in der gesamten Schweiz ausfallen!

Grund: Der Bundesrat hat heute beschlossen, dass statt Ostern Weihnachten gefeiert werden muss. Dadurch soll der Konsum gesteigert und der wirtschaftliche Aufschwung gesichert werden. Jeder erwachsene Bürger über 18 Jahre hat daher ab sofort die Pflicht, Weihnachtsgeschenke im Wert von mindestens 300 Franken zu kaufen. Zuwiderhandlungen werden mit hohen Geldstrafen und dem Entzug der bürgerlichen Ehrenfähigkeit geahndet! Wie wünschen Ihnen jetzt schon ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ffs



Bild: Peter Zimmer (Sobe)